

	<p>Objekt: Solidus des Valens</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1934.177</p>
--	---

## Beschreibung

Das Kürzel TROBC unten auf der Rückseite der Münze ist gewissermaßen ein Markenzeichen der Hauptprägestätte in Trier. Es bedeutet Trevis obryzum capitalis, also etwa: geläutertes Gold einer Hauptprägestätte in Trier. Die Stadt an der Mosel war seit dem Ende des 3. Jh. n. Chr. eine der Residenzen der Römischen Kaiser und seitdem auch Münzprägestätte. (SV)

## Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Büste des Valens mit Diadem, Mantel und Panzer nach rechts. Rückseite: Valens und Valentinian sitzen in kaiserlichem Ornat nebeneinander auf einer Bank. Sie halten gemeinsam die Weltkugel; darunter Palmzweig, oben die Göttin Victoria mit ausgebreiteten Flügeln.

## Grunddaten

Material/Technik:	Gold / geprägt
Maße:	Durchmesser: 2,1 cm, Gewicht: 4,44 g, Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	367-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Augusta Treverorum
[Zeitbezug]	wann	300-650 n. Chr.
	wer	

## Schlagworte

- Münze
- Palmzweig
- Römische Göttin
- Weltkugel

## Literatur

- Berger, Frank (1991): Die antiken Goldmünzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 52 f. Nr. 163
- Schwartz, Johannes / Vogt, Simone (2019): Spuren der NS-Verfolgung. Provenienzforschung in den kulturhistorischen Sammlungen der Stadt Hannover. Köln, Seite 125 Nr. 3